



Bürgermeisterzeitung Reisenberg



UMBAU VOLKSSCHULE - EINST UND JETZT

WIE GEFÄHRLICH SIND GEWITTER?



VORWORT

Liebe Reisenbergerinnen,
liebe Reisenberger,
geschätzte LeserInnen
unserer Gemeindezeitung!



Bald ist das 1. Halbjahr 2018 vorbei. Aus diesem Anlass werden Sie in verschiedenen Berichten dieser Zeitung über einige geleisteten Tätigkeiten in unserer Gemeinde informiert.

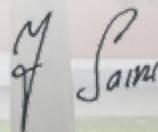
Der Winter hat heuer bis zum Schluss seine Kraft bewiesen und konnte nur langsam dem Frühling weichen. Durch den Einsatz unserer Bauhofmitarbeiter ist Reisenberg auch heuer wieder zu einem farbenfrohen, bunten und vor allem sauberen Ort aufgeblüht.

Ich freue mich über die zahlreiche Teilnahme bei der Flurreinigung und bei unserem traditionellen Wandertag. An dieser Stelle möchte ich mich bei den zahlreichen freiwilligen Helfern bedanken, die durch ihre Mithilfe zum Erfolg dieser Veranstaltungen beigetragen haben und hoffe für die Zukunft mit ihrer Unterstützung.

Auch heuer ist durch den Einsatz unserer Mitarbeiter die Betreuung für Kindergarten- und Hortkinder gewährleistet.

Im Namen des Reisenberger Gemeinderates wünsche ich den Schulkindern viel Erfolg für ihr Zeugnis. Allen einen wunderschönen, erholsamen Sommerurlaub bzw. eine schöne Ferienzeit.

Ihr Bürgermeister





Vorwort	2
Neuer Vizebürgermeister	3
Kindergarten	4
Zwergelhaus	5
Zivilschutzinformation	6
Volksschule	8
Eltern-Kind-Beratung	9
Bausachverständiger	9
Notar	10
Gemeindebus	10
Willkommen in Reisenberg	11
Glückwünsche zum Geburtstag	12
Wintersportwochenende	12
Umbau Volksschule	13
Allgemeines	14
SC-Reisenberg U8	15
Adventfenster	15
Buchtipps	16
Heurigenkalender	17
Reisepassanträge	17
Jubiläumsfeier unseres Pfarrers	18
Rezept-Tipps	18
Reisenberger Musi-Almrausch	19
Rote-Nasen-Lauf	19
Veranstaltungskalender	20

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Reisenberg, Bürgermeister Josef Sam,
Untere Ortsstraße 1, 2440 Reisenberg, Tel.: 02234/80271,
E-Mail: gemeinde@reisenberg.gv.at, Homepage: www.reisenberg.gv.at

Satz und Gestaltung: Laufer Maria, Salge Barbara

UNSER NEUER VIZEBÜRGERMEISTER



Liebe ReisenbergInnen,

in der Gemeinderatssitzung vom 18.04.2018 wurde ich zum neuen Vizebürgermeister gewählt und am 31.04.2018 von unserer neuen Bezirkshauptfrau Frau Mag. Verena Sonnleitner angelobt.

2015 wurde ich in den Gemeinderat und 2017 in den Gemeindevorstand gewählt. Seit meiner Geburt lebe ich in Reisenberg und bin hier auch in die Volksschule gegangen. Nach 4 Jahren Gymnasium in Wien, absolvierte ich die Fachschule für Nachrichtentechnik in Wien.

Nach dem Grundwehrdienst erhielt ich 1994 die Möglichkeit bei der in Reisenberg ansässigen SAWI Electronic GmbH in der Produktion zu arbeiten. Mittlerweile besitze ich die Prokura und leite im Unternehmen das Auftragszentrum. In dieser Position bin ich für die Geschäftsbereiche Einkauf, Vertriebsinnendienst und den korrekten Ablauf von Projekten verantwortlich. Die Anstellung in Reisenberg ermöglicht es mir, mich intensiver für die Gemeinde einzusetzen. Ich freue mich auf eine aufregende Zeit und die Möglichkeit mit Ihnen Reisenberg weiter zu entwickeln und die hohe Lebensqualität abzusichern.

Ihr Vizebürgermeister
Günther Sam

KINDERGARTEN

TEAMMITGLIED: ROMANA WEBER



Mein Name ist Romana Weber und ich bin seit 2011 ausgebildete Kindergartenpädagogin. Ich komme aus Schwadorf und bin ledig. Mein erstes Arbeitsjahr durfte ich in Wien verbringen. 2012 wurde ich in den NÖ Landesdienst übernommen und kam in den Kindergarten Reisenberg. Seither bin ich hier Gruppenpädagogin und habe im Jahr 2017 die Aufgabe als Leitung-Stellvertretung angenommen. Mein Ziel ist es, jedes Kind mit seinen eigenen Bedürfnissen und Interessen wahrzunehmen und beim momentanen Entwicklungsstand abzuholen. Ich bin gerne im musikalischen Bereich tätig, da ich auch im Musikverein Schwadorf spiele.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.



WALDTAG

Welche Tiere halten keinen Winterschlaf? Wie nehmen diese Nahrung zu sich? Finden sie immer genügend Futter? Wie können wir diese Lebewesen in der kalten Jahreszeit unterstützen?



Diese Fragen und noch viele mehr stellte sich der NÖ Landeskindergarten Reisenberg und initiierte ein gruppenübergreifendes Projekt: Fütterungszeit in Reisenberg!

Durch Sachgespräche, themenorientierten Bewegungseinheiten, passenden Bilderbüchern, dem Zubereiten von Vogel- und Rehfutter, sowie dem Gestalten eines Vogelhauses hatten die Kindergartenkinder die Möglichkeit, ihre Empathiefähigkeit, sowie ihre Kompetenz im Umgang mit Wildtieren zu erweitern und sich individuell in den Prozess einzubringen. Da das Interesse und die Freude am Erforschen des Waldes groß ist, werden wir sicher noch oft die Tiere im Wald besuchen.



ERSTE HILFE IM KINDERGARTEN

Im Juni durften die Kinder im letzten verpflichtenden Kindergartenjahr einen erste Hilfe Kurs absolvieren. Wann wird die Rettung gerufen? Wie lege ich einen Druckverband an? Wie bringe ich meinen Freund in die stabile Seitenlage? Diese Fragen und viele mehr wurden von Peter kindgerecht beantwortet. Mit großer Neugierde und viel Aufmerksamkeit waren die Kinder bei der Sache.

Wir bedanken uns bei der Berufsrettung für den aufregenden Vormittag.



ZWERGERLHAUS

Nach mehr als einem dreiviertel Jahr haben wir uns im Zwergerlhaus gut eingelebt. Hiermit möchte ich die Gelegenheit nutzen um Ihnen einen Einblick in unseren Tagesablauf zu gewähren. Wir öffnen täglich um 7.00Uhr, vormittags haben die Kinder die Möglichkeit ein gesundes Frühstück mit saisonalem Gemüse und Vollkorngebäck einzunehmen.

Nach einer Freispielphase treffen wir uns zum gemeinsamen Morgenkreis, wo gesungen und musiziert wird und die Kinder über geplante Aktivitäten (malen, werken, backen usw....) informiert werden.

Nach dem langen Winter können die Kinder den Garten im Zwergerlhaus wieder nutzen. Spaziergänge finden fast täglich statt. Ab und zu besuchen wir die Tiere der ansässigen Bauern, was den Kindern besonders viel Spaß macht.

Nach dem Mittagessen folgt der Mittagsschlaf und nach dem Aufwachen gibt es eine Obstjause zur Stärkung.



Ich freue mich, dass die Kinder sich so rasch eingewöhnt haben und über die vielen Neuanmeldungen.

Horvath Beatrix



WIE GEFÄHRLICH SIND GEWITTER?

Wetterkatastrophen der Vergangenheit - von Sturm, über Dürre bis hin zum Hochwasser - haben für viele Menschen schon sehr viel materiellen Schaden und persönliches Leid gebracht. Gewitter – eigentlich laut „Wikipedia“ nicht mehr als eine „mit luftelektrischen Entladungen wie Blitz und Donner verbundene komplexe meteorologische Erscheinung“ – hat es auf der Erde schon immer gegeben und sie sind vor allem in der warmen Jahreszeit häufige Wettererscheinungen. Warum müssen wir uns trotz Hochtechnisierung immer wieder mit massiven Schäden abfinden und manchmal auch Menschenleben beklagen?

Für die Entstehung eines Gewitters braucht es nicht viel: Eine labile Luftschichtung mit hoher Luftfeuchtigkeit in den Luftschichten bis maximal 10 Kilometer Höhe und eine entsprechend rasche Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe genügen. Diese Temperaturabnahme führt zur Kondensation der Feuchtigkeit, die zur Auslösung eines Gewitters führen kann. Speziell und ganz besonders gefährlich sind so genannte „Trockengewitter“. Diese entstehen, wenn bei einem Gewitter der Niederschlag am Erdboden ausbleibt. Dabei ist die Brandgefahr besonders hoch, da die brandhemmende Wirkung des Regens ausbleibt. Also, worin liegen nun die Gefahren eines Gewitters für uns Menschen?

Wie Sie auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes (www.noezsv.at) nachlesen können, können bei starken Gewittern Sturmschäden durch Fallböen, Überschwemmungen durch starken Regen und auch Schäden durch Hagel entstehen. Seltener kommt es zu Schäden durch Blitze, etwa zu Kurzschlüssen, Bränden oder gar Verletzungen. Der Grund dafür: Seit der Erfindung des Blitzableiters sind die meisten Gebäude vor Blitzen geschützt. Jedoch kommt es immer noch zu Blitzeinschlägen in nicht geschützte Objekte.

Während eines Gewitters ist aber der Aufenthalt im Freien oder in Wäldern durchaus lebensgefährlich. Wird ein Baum von einem Blitz getroffen, verdampft durch die große Hitze das in ihm enthaltene Wasser und er kann dadurch förmlich explodieren. Die Gefahr eines Blitzschlages besteht auch noch in einiger Entfernung zu der eigentlichen Gewitterzelle – es wurde schon von „Blitzschlägen aus blauem Himmel“ berichtet. Dies kann durch Wolken-Boden-Blitze, die zum Teil sehr große Entfernungen zurücklegen, verursacht werden. Sinnvoll ist es daher, sich bei Gewittern nur dann im Freien aufzuhalten, wenn es nötig oder nicht an-

ders möglich ist. Am besten geschützt ist man in Häusern oder in geschlossenen Kraftfahrzeugen. Muss man sich im Freien aufhalten, dann sollten einzelne Bäume, Stromleitungen oder das Bewegen in flachem Gelände vermieden werden. Günstig ist es, mit geschlossenen Beinen eine Kauerstellung einzunehmen und mit kleinstmöglicher Fläche den Boden zu berühren.

Fallböen oder Sturm im Allgemeinen rangieren subjektiv wahrgenommen meist deutlich hinter dem Blitzschlag, sind aber mindestens genauso gefährlich – meistens sogar tatsächlich bedeutend gefährlicher. Auch hier gilt es, Bäume strikt zu meiden. Besonders gefährlich sind freistehende Bäume, welche dem Wind die volle Angriffsfläche bieten. Dabei spielt es auch keine Rolle, ob man sich in einem Fahrzeug befindet oder nicht. Autos werden meist von größeren Bäumen einfach zerquetscht. Mitten in einem Wald ist die Gefahr zwar nicht ganz so hoch, allerdings ist es speziell bei „Downbursts“, bei denen der Wind mehr oder weniger von oben kommt, auch hier denkbar, dass Bäume entwurzelt werden oder abbrechen. Dabei muss nicht mal der ganze Baum umfallen. Zudem sind in den vergangenen Jahren immer wieder Stürme und Orkane mit weit über 120 Stundenkilometern Windgeschwindigkeit (wie etwa „Kyrill“ im Jahr 2007, „Paula“ im Jahr 2008 oder „Gonzalo“ im Jahr 2014) über Österreich hinweggezogen und haben Schäden in Millionenhöhe hinterlassen.

Unterschätzt wird oft auch die Gefahr von Hagelschlag. Kleinerer Hagel bis 1 cm ist meist nur sehr unangenehm, und verursacht recht selten ernstere Verletzungen. Wird man ohne Schutz allerdings von größerem Hagel getroffen, so kann dies sehr gefährlich sein. In den letzten Jahren wurden immer wieder Hagelgewitter dokumentiert, bei denen die Hagelkörner größer als 3 cm waren. Bei einigen Gewitterzellen war er sogar größer 5 cm und in einem Fall (2013 in der Schwäbischen Alb in Deutschland) erreichte er 7 cm und mehr. Speziell wenn die Hagelschloßen mehr als 5 cm Durchmesser haben, besteht ohne Schutz Lebensgefahr. Diese Geschosse können durch Windböen zusätzlich beschleunigt werden und treffen oft auch mit einem schrägen Winkel auf die Erde. Sie verursachen dabei Prellungen, Platzwunden oder im Fall von großem Hagel durchaus auch Knochenbrüche. Klammert man andere Gefahren (Blitz/Sturm) aus, lässt sich vor Hagel allerdings recht einfach Schutz suchen. Berücksichtigt man die anderen Gefahren allerdings, ergeben sich auch hier wieder die üblichen sicheren Orte: Massive Gebäude und Fahrzeuge. Allerdings sollte man sich bewusst sein, dass der Hagel zum Bruch von Scheiben sowohl in Gebäuden, als auch in Fahrzeugen führen kann.

Fast alle Gewitter gehen mit kräftigem Regen einher. Normaler-

weise ist dies harmlos und verursacht keine Probleme. Es gibt allerdings Situationen und Orte, die nach Möglichkeit vermieden werden sollten. Gefährlich wird es speziell dann, wenn ein Gewitter ortsfest ist oder eine langsame Verlagerungsgeschwindigkeit aufweist, hohe Regenmengen im Gepäck hat und zusätzlich von kleinem/mittelgroßem Hagel begleitet wird. Ein prototypisches Beispiel ist das „Adria-Tief“ des Jahres 2002, das weite Teile Niederösterreichs unter Wasser setzte. In solchen Fällen können in kürzester Zeit extreme Niederschlagssummen zustande kommen. In Städten und auf flachem Gelände führt dies in der Regel zu Überschwemmungen. In bergigem Gelände, speziell in (Fluss-)Tälern, ist die Situation hingegen sehr ernst. Die enormen Wassermassen fließen hier kanalisiert ab und erzeugen reißende Ströme. Solche „flash-floods“ sind sehr gefährlich und treten häufig innerhalb kürzester Zeit auf.

Hochwasserlagen haben in den letzten Jahren zunehmend zu einer Bedrohung der Lebensgrundlagen von Teilen der Bevölkerung geführt. Jeder Einzelne sollte prüfen, inwieweit er durch

gezielte Vorbereitungen und Maßnahmen Schäden vermeiden oder mindern kann. Besondere Gefahren bei Hochwasser entstehen durch die Kraft des Wassers bei Unterspülung von Wegen, Brücken, Dämmen etc., aber auch durch mitgeführtes Treibgut. Ausgelaufene Schadstoffe wie Heizöl, Reinigungs- und Pflanzenschutzmittel, aber auch Fäkalien und Unrat, die in den Fluten mitgeführt werden, sind ein gesundheitliches Risiko. Bedenken Sie bitte, dass die normale Versorgung mit Strom, Lebensmitteln und Trinkwasser bei Hochwasser beeinträchtigt oder unterbrochen werden kann. Dieser Zustand kann auch nach Ende der unmittelbaren Hochwassergefahr durch die Schädigung der Infrastruktur noch eine Weile anhalten.

Detaillierte Informationen bieten die Informationsbroschüren im Downloadbereich der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at.



WIE GEFÄHRLICH SIND GEWITTER?

Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

www.noezsv.at

VOLKSSCHULE

Der Elternverein, die Gemeinde und der Lions Club organisierten und finanzierten für dieses Schuljahr das großartige Projekt „power4me“ für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse. Die Kinder nehmen jeweils an vier Vormittagen an einem Workshop zum Thema „Mein Körper gehört mir!“ teil. Kindgerecht wird das Selbstvertrauen der Mädchen und Buben gestärkt, damit sie stets erkennen, wann, wo und wie ihre Grenzen überschritten werden und sie im Bedarfsfall laut „Nein!“ sagen. Mit viel Freude und Begeisterung ließen sich bereits die Kinder Geschichten erzählen bzw. vorlesen, plauderten über ihre Erfahrungen und Gefühle. Das Lehrerteam möchte sich bei allen Unterstützern für diese wichtige und tolle Bereicherung des Unterrichts herzlichst bedanken!

Aber nicht nur hier bekamen wir Unterstützung. Die Gemeinde finanzierte uns einen Bus nach Eisenstadt ins Theater. Die beiden anderen Vorstellungen sponserte uns der Elternverein! Die letzte Vorstellung war: „In 80 Tagen um die Welt“.

Verwöhnt wurden wir auch jede Woche mit Obst vom Elternverein und anderen kulinarischen Köstlichkeiten.

Am Freitag, den 18.5.2018, bekamen wir Besuch von der Musikschule. Es wurden verschiedene Instrumente vorgestellt und die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit diese auch selbst zu spielen.

Am Mittwoch, den 23.5.2018, machten sich alle Klassen der Volksschule mit unserem Herrn Bürgermeister Sam auf den Weg zum Bauhof. Dort unternahmen wir einen Rundgang und bekamen Informationen zu den verwendeten Arbeitsgeräten und den verschiedenen Aufgabenbereichen. Davor wurde die 4. Klasse zur Kindergemeinderatssitzung eingeladen.

Sehnsüchtig warten wir auf die Fertigstellung des Turnsaals. In Moment halten wir unsere Turnstunden im Freien. Wenn das Wetter allerdings nicht mitspielt, werden die Turnstunden in der Klasse oder in der Kulturhalle gehalten.

Das Team der Volksschule wünscht allen eine schöne, erholsame Sommerzeit!

VD Daniela Stainoch



mobile
fusspflege

Tel. 0680 - 1440420
kontakt@fusspflege-isabella.com

Isabella

Fußpflege • Nagelkorrektur • Handpflege • Fußmassage • Nagelpilzbehandlung

www.fusspflege-isabella.com

KREISEDER H O L Z B A U

KOMPLETT. NACH MASS.

ELTERN-KIND- BERATUNG

Die Geburt eines Kindes bedeutet für alle Eltern eine große Freude. Im Bestreben auch alles richtig zu machen, ergeben sich viele Fragen, auf die die Eltern vielleicht im ersten Moment keine Antworten wissen. Jegliche Informationen rund um die Pflege, zum Stillen, zur Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, zur sprachlichen Entwicklung und noch viele andere Themen werden angeboten.

Die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung findet jeden 3. Mittwoch im Monat um 10:45 Uhr im Gemeindeamt in der Mutterberatungsstelle statt.

Die kommenden Termine:

- 18. Juli 2018
- 19. September 2018
- 17. Oktober 2018
- 21. November 2018
- 19. Dezember 2018

Nach der Geburt Ihres Kindes, freuen wir uns Sie im Gemeindeamt begrüßen zu dürfen. Nach Vorlage der Geburtsurkunde Ihres Kindes erhalten Sie einen Gutschein der Firma H & M in der Höhe von € 40,00.

In unserer Mutter-Eltern-Beratungsstelle informiert einmal jährlich eine Zahngesundheitserzieherin von „Apollonia 2020“ über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen.

BAU- SACHVERSTÄNDIGER



VORSTELLUNG DES BAUSACHVER- STÄNDIGEN BMSTR.DIPL.ING.(FH) GERHARD HEINRICH

Geboren in Wien absolvierte ich 1984 HTL-Matura Tiefbau, begann 1985 bei einer Bauirma zu arbeiten und machte 1992 die Baumeisterprüfung. Im Zuge einiger Fortbildungen machte ich im Jahre 2000 die Prüfung für das Baugenehmigungsverfahren in NÖ, wurde 2002 zum Gerichtssachverständigen und 2008 schloss ich mein Diplomstudium ab.

Seit 1993 betreibe ich ein Planungs-, Bauleitungs- und Bauphysikbüro in Wien 2 und in Tulln.

Weiters unterrichtete ich an der Bauakademie, am WIFI bei der Firma Nimmerichter und ab 2018 auch an der AIM Austrian Institute of Management und bin seit 2009 als Experte im Normenausschuss für Werkvertragsnormen, Wärmeschutz und Schallschutz tätig.



NOTAR



MAG. MARKUS SCHLAGER, AMTSNACHFOLGER NOTARSTELLE EBREICHSDORF I“

„Die öffentlichen Notare Dr. Hans Zak und Mag. Markus Schlager erlauben sich mitzuteilen, dass Dr. Hans Zak zufolge Erreichung der Altersgrenze mit 31.1.2018 seine Amtstätigkeit beendet hat und Mag. Markus Schlager vom Bundesminister für Justiz mit Wirksamkeit 1.2.2018 zum Amtsnachfolger der Notarstelle Ebreichsdorf I ernannt wurde.

Mag. Markus Schlager wird als Kanzleinachfolger des Dr. Hans Zak die Amtsgeschäfte am bisherigen Standort der Notarstelle Ebreichsdorf I weiterführen.

Die Kontaktdaten lauten wie folgt:

Mag. Markus Schlager, öff. Notar
A-2483 Ebreichsdorf, Hauptplatz 10
Tel: +43/ 2254/ 7 22 88 0
Fax: +43/ 2254/ 7 22 88 4
email: markus.schlager@notar.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 08:00-12:00 u. 13:30-16:30 sowie nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Hans Zak bedankt sich vielmals für die gute Zusammenarbeit und das jahrelange ihm in allen notariellen Bereichen entgegengebrachte Vertrauen.

Mag. Markus Schlager steht Ihnen sehr gerne als Kanzleinachfolger mit dem bewährten Team seines Vorgängers Dr. Hans Zak weiterhin in allen notariellen Angelegenheiten am gewohnten Standort sowie anlässlich der monatlich stattfindenden Sprechstunde am Gemeindeamt zur Verfügung und ist auch gerne dazu bereit persönliche Termine zur Abwicklung Ihrer notariellen Angelegenheiten bei Ihnen vor Ort anzubieten.“

GEMEINDEBUS



Wir haben schon lange darüber nachgedacht und nun ist es so weit. Ältere Personen in Reisenberg sollen bequem ihren Einkauf bei unserem Nahversorger erledigen können und unsere Schulkinder sollen mit dem neuen „Personen Taxi Reisenberg“ wieder in die Schule kommen. Die angespannte Verkehrssituation vor der Schule sollte sich somit entspannen und mehr Sicherheit für unsere jüngsten Ortsbewohner geschaffen werden.

Der Probetrieb startet im September 2018!

Die Haltestellen werden für unsere Schulkinder

- um 7:20 am Windschutz beim neuen Spielplatz und
- um 7:30 Am Ablass/Biotop sein.

Sollten sich andere Haltestellen als sinnvoller erweisen, sind wir für Anregungen sehr dankbar. Wir ersuchen allerdings um Verständnis, dass wir nicht alle Kinder vor der Haustüre abholen können, da sonst die ersten um 6 Uhr vor der Schule stehen würden. Weiters sollte der Wartebereich genug Sicherheit bieten.

Für unsere Pensionisten und nicht mobilen Bürger hält um 7:40 der Bus am Heldenplatz, dann Hermannstadtstraße/ Mühlgasse, fährt zur Anschlagtafel zwischen neuem und alten Erholungszentrum ca.7:45 und fährt weiter zum Adeg. Nach ihrem Einkauf fährt Sie unser Gemeindebediensteter dann nach Hause.

Beschwerden und Anregungen wegen des Schülerverkehrs zu Schulen außerhalb unserer Gemeinde ersuche ich um Nachricht an margot.richter@aon.at.

Mit lieben Grüßen
GGR Margot Richter

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND WILLKOMMEN IN REISENBERG!

Lea-Sophie PLEMATL
geb. 12.01.2018



James-Michael OSIFO
geb. 21.01.2018



Marlene BAYER
geb. 18.02.2018



Alexander STROSIN
geb. 06.03.2018



Adrian HAAS
geb. 31.03.2018



SO BUNT WIE DAS LEBEN



Neue Farbmischanlage in Gramatneusiedl

Fassadenfarben • Innenfarben • Lacke

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken
Bahnstraße 66
2440 Gramatneusiedl
Tel. 02234/72223

EXKLUSIV IN
GRAMATNEUSIEDL



Wählen Sie aus tausenden
Farben Ihren Wunschton!

 [lagerhaus-wienerbecken.at](https://www.facebook.com/lagerhaus-wienerbecken.at)

Sebastian PERNOLD
geb. 28.05.2018



a: Hutweide 34, 2440 Reisenberg t: 0676 455 7580 fb: amynailsmobil

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM RUNDEN GEBURTSTAG!

Michael REINER
80. Geburtstag



Herta WENDL
80. Geburtstag



Josefa BRENNER
80. Geburtstag



Margaretha KOMENDA
80. Geburtstag



Johann FLEISCHHACKER
80. Geburtstag



Johanna NOVAK
85. Geburtstag



Maria Anna HARTL
80. Geburtstag



Leopold GASSNER
80. Geburtstag



Helena VLCEK
80. Geburtstag



Johann SCHUSTER
80. Geburtstag



Josef VOTAWA
80. Geburtstag



UMBAU VOLKSSCHULE

Die unten abgebildeten Fotos zeigen die Entstehung, sowie den aktuellen Baufortschritt unserer Volksschule.
Der Zu- bzw. Umbau der Volksschule schreitet weiterhin in Riesenschritten voran.

Am 28. Februar 2018 wurden in der Sitzung des Gemeinderates

- Elektroinstallation
 - Sanitärinstallation
 - Zimmererarbeiten
 - Spenglerarbeiten
- am 18. April 2018 die

- Auftragsvergabe Schwarzdeckerarbeiten für die Volksschule
- Auftragsvergabe Fenster für die Volksschule
- Auftragsvergabe Hebeeinrichtung für die Volksschule am 11. Juni 2018
- Brandschutztüren
- Eingangsbereich
- Baumeisterarbeiten für den Eingangsbereich
- Lüftung
- Trockenbau
- Sportstätten-Einrichtung beschlossen.



Alte Volksschule 1886-1965
(Foto 1957)



Errichtung 1960-1965



Errichtung 1960-1965



Voksschule 2002



Voksschule 2012



Juni 2018

ALLGEMEINES

Während der Sommermonate Juli und August finden mittwochs keine Bürgermeisteramtsstunden statt. Sie haben jedoch die Möglichkeit in dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten die Gemeindeverwaltung zu kontaktieren und diese wird einen Termin mit dem Bürgermeister koordinieren.

Der Bauhof ist bis Ende November (außer 10.11.2018) jeden Samstag von 8:00 bis 10:00 Uhr geöffnet. Wir möchten darauf hinweisen, dass Sperrmüll nur in Haushaltsmengen aus Privathaushalten abgegeben werden darf. Sperrmüll ist jener Restmüll, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge) nicht in die vorhandenen Restmülltonnen passt! Keinesfalls wird Müll in Säcken übernommen. Falls Sie einmal mehr Rest- bzw. Sperrmüll haben, können Sie im Gemeindeamt Restmüllsäcke zum Preis von € 2,74/Sack erwerben, diese werden von der Müllabfuhr am Entleerungstermin mitgenommen. Im Sommer kommt es eventuell vermehrt zu Gerüchen aus der Biotonne. Aus diesem Grund erhalten Sie im Gemeindeamt verrottbare Maisstärke-Einstecksäcke für die 120 Liter Biotonne zum Preis von € 7,00/10 Stück oder Bioabfallsammelsäcke aus Maistärke ca. 8 Liter um € 2,60/26 Stück. Somit ist Schluss mit nassen Bioabfallsäcken, üblen Gerüchen und Kübelwaschen.

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 28. Februar 2018 einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Am 12. April 2018 wurde Herr Dr. Heinz Zipper im Rahmen eines Festaktes in Leobersdorf offiziell als Bezirkshauptmann verabschiedet. Unser Bürgermeister bedankte sich persönlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Neue Badener Bezirkshauptfrau ist Frau Mag. Verena Sonnleitner, sie war zuletzt Bezirkshauptfrau in Mistelbach, der er ebenfalls gratulierte.

Auch unsere Gemeindebürger zeigten großes Interesse an dem Volksbegehren „Don't smoke“. 107 Unterstützungserklärungen wurden abgegeben.

Für unseren Landeskindergarten mussten dringend neue Gartensitzgarnituren angekauft werden. Diese Garnituren sind mit HPL Platten ausgestattet und dadurch witterungsbeständig. Für das „Zwergerlhaus“ wurde eine Minivogelnestschaukel angeschafft (Gemeindevorstandsbeschluss), wobei ein Teil der Kosten durch Spenden aufgebracht wurden.

Dem Roten Kreuz Götzendorf wurde einstimmig eine Subvention für außergewöhnliche Ausgaben gewährt. Mit diesem Zuschuss konnten 5 Handfunkgeräte mit Ladestationen für die First Responder (Erstversorger) Reisenberg angekauft werden.

GGR Josef Sam jun. legte sein Amt als Vizebürgermeister zurück, bleibt aber weiterhin als geschäftsführender Gemeinderat und Bauausschussobmann tätig. GGR Günter Sam wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 18. April 2018 zum neuen Vizebürgermeister gewählt und von unserer Bezirkshauptfrau am 30. April angelobt.

Am 25. Mai 2018 trat die Datenschutz-Grundverordnung der EU in Kraft. Das allgemein bekannte Datenverarbeitungsregister (DVR), in das alle Datenverarbeitungen gemeldet wurden, ist Geschichte. Statt der bisherigen Meldung an das zentrale DVR muss jeder Datenverarbeiter bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen dezentral ein sogenanntes „Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten“ führen. Herr DI Kurt Berthold von der Firma clever data gmbh Danhausergasse 9/Top 3 A-1040 Wien, Tel. 0664/131 7999, kurt.berthold@cleverdata.at wurde als Datenschutzbeauftragter der Marktgemeinde Reisenberg bestellt.

Auch das Erholungszentrum verfügt nun über einen eigenen Defibrillator, mit dem jedermann durch einfache, klare und detailliert gesprochene und angezeigte Instruktionen bzw. durch Illustrationen auf dem Gehäuse, Leben retten kann. Dieser wurde am Amtshaus, Amselweg 8b montiert. Dank der automatischen Impedanzmessung (Herzrhythmus wird erkannt) passt das Gerät die Behandlung an den Patienten an, um stets dieselbe hohe Effizienz zu erreichen. Er ist für Erwachsene und Kinder geeignet. Kinderelektroden werden automatisch erkannt und das Energieniveau entsprechend angepasst.

Leider erkrankten im Gemeindegebiet von Reisenberg immer mehr Bäume. Auch die Eschen am Kellerplatz sind von einer Pflanzkrankheit, die durch einen Pilz verursacht wird, betroffen. Die Baumkrone und die Wurzeln sterben ab. Die Firma Schuch aus Mannersdorf überprüft regelmäßig unseren Baumbestand, für die Begutachtung der Eschen am Kellerplatz wurde auch ein Sachverständiger der BH Baden beauftragt. Nur so kann die Sicherheit von Menschen, Tieren und Sachgegenständen gewährleistet werden.

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie überprüft regelmäßig alle Eisenbahnkreuzungen. Am 23. April 2018 fand diesbezüglich eine Verhandlung im Gemeindeamt der Marktgemeinde Gramatneusiedl, im Beisein unseres Vizebürgermeisters Günter Sam, statt. In dieser Sitzung teilten die Vertreter des Bundesministeriums mit, dass die Schrankenanlage in Neureisenberg (hier handelt es sich um eine Nebestrecke) überprüft und modernisiert werden soll. Im Zuge dieser Verhandlung wurde vom Bundesministerium festgehalten, dass die Schranken entfernt und durch eine Lichtanlage ersetzt werden. Bürgermeister Josef Sam beauftragte Vizebürgermeister Günter Sam diesbezüglich Nachverhandlungen zu führen, damit der Schranke erhalten bleibt. Eine Unterschriftenliste gegen die drohende Neuregelung der Eisenbahnkreuzung in Neureisenberg liegt im Gemeindeamt auf.

SC-REISENBERG U8

FUSSBALLSPIELEN MACHT SPASS!

Tore schießen, über Tore jubeln, die Gemeinschaft innerhalb der Mannschaft stärken, viel Freude am Teamsport. Das und vieles mehr lernen die Kinder beim gemeinsamen Training an der frischen Luft.



Die Jugend des SC-Reisenberg besteht zurzeit aus 1 Mädchen und mehreren Burschen im Alter zwischen 7 und 9 Jahren.

Die Kinder haben Spaß beim Training und bei den Matches. Ob Sieg oder Niederlage - die Kinder bleiben immer motiviert bei der Sache.

Am 1. Mai 2018 durften sich die Kinder über den 1. Turniersieg freuen. Das Zusammenspiel der Mannschaft wird immer besser. Das wöchentliche Training, jeweils Dienstag und Donnerstag, ist wichtig für die Turniere, die noch folgen werden.

Die Kinder der U8 würden sich freuen, wenn auch Sie zu einem Match vorbeischauen würden.

ADVENTFENSTER

Auf Grund des großen Erfolges im Vorjahr wird sich die Marktgemeinde Reisenberg auch heuer wieder an der Aktion „Adventfenster“ beteiligen. Natürlich wird auch wieder der Nikolo kommen und Säckchen an die Kinder verteilen.

Die Marktgemeinde Reisenberg beteiligte sich im Vorjahr erstmals an der Aktion „Adventfenster“ des Dorferneuerungsvereins und gestaltete am 6. Dezember 2017 ein Fenster. Mit aufgeregten Augen beobachteten die zahlreich erschienen Kinder den Einzug des Nikolos mit seinem kleinen Wagen um 18:00 Uhr. Jedes Kind bekam vom Nikolo ein kleines Säckchen, gefüllt mit Süßigkeiten und Obst, überreicht. Auch für das leibliche Wohl der Besucher war gesorgt durch Aufstrichbrote, Kekse, Glühwein und Punsch. Wir denken, dass unser Adventfenster Zuspruch gefunden hat und würden uns freuen, auch heuer wieder am 6. Dezember 2018 dabei zu sein zu dürfen.

Dank Ihrer Spende konnte unserem Zwergerlhaus ein Scheck in der Höhe von € 550,59 (Gesamteinnahmen) überreicht werden.



Die diesjährigen Gesamteinnahmen würden wir gerne dem NÖ Landeskindergarten Reisenberg zur Verfügung stellen.

FÜR UNSERE JUNGEN LESER

Der kleine Drache erlebt mit seinen Freunden Oskar und Matilda gefährliche Abenteuer, egal ob im Weltraum, im Spukschloss oder auf der Dracheninsel.

Seine Reisen bringen ihn zum Nordpol, zu Indianern, nach Ägypten und sogar zurück in die Steinzeit.

„Der kleine Drache Kokosnuss“, geschrieben und illustriert von Ingo Siegner, erfreut sich bei den Kindern der 1. und 2. Schulstufe großer Beliebtheit.

Ingo Siegner wurde 1965 in Hannover geboren und begann seine Laufbahn bereits im Alter von zehn Jahren beim Vorlesen mit verstellter Stimme vor seinen Geschwistern und Nachbarskindern. In der Zeit als Reisebegleiter mit Schwerpunkt Kinderbetreuung schuf er die Figur des Drachen Kokosnuss, brachte sich nebenbei das Zeichnen bei und wurde damit berühmt.

Ingo Siegner regt mit seinen Kokosnuss-Geschichten und den bunten Bildern die Phantasie der Kinder an, nimmt sie an geheimnisvolle Orte mit und lässt sie mit Kokosnuss und seinen Freunden zu richtigen Helden werden.

Als Buch zum Vorlesen und für LeserInnen bis 10 Jahre geeignet.



FÜR UNSERE ÄLTEREN LESER

„Der Knochentandler“ so lautet der Titel des zweiten Romans von Johann Allacher.

Allacher begann 2011 seinen ersten Kriminalroman zu schreiben. 2016 erschien der „Watschenmann“. Wie auch im Folgekrimi „Der Knochentandler“ ist Bummelstudent Erki Neubauer die Hauptperson.

In seinem Lieblingslokal „Tschecherl“ trifft er sich regelmäßig mit seinen Freunden und nach einer durchzechten Nacht wacht er in seinem Bett neben einer Sporttasche auf. Darin befindet sich ein Totenkopf. Aber wem gehört der?

Mit einem Freund versucht er nun dem Geheimnis des Totenschädels auf die Spur zu kommen. Nach einem anonymen Anruf kommt es zu einem Treffen mit dem Anrufer auf dem Zentralfriedhof bei Falcos Grab. Danach folgt eine rasante, gefährliche Jagd durch Wien. Trotz seiner tollpatschigen Art trägt Erki maßgeblich zur Lösung dieses Kriminalfalles bei.

Allacher recherchiert bei seinen Büchern sehr genau Schauplätze und Personen, besonders im 15. Bezirk. Auf humorvolle Art und Weise erzählt er in Anekdoten und Geschichten über Wien und seine Bewohner.

Johann Allacher arbeitet bereits an seinem nächsten Buch und hat versprochen, dieses nach Erscheinen in der Bucherei Reisenberg zu präsentieren.



HEURIGENKALENDER

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
So 1 Dietrich	Mi 1 Alfons	Sa 1 Verena	Mo 1 Theresia	Do 1 Allerheiligen	Sa 1 Blanka
Mo 2 M. Heims.	Do 2 Eusebius	So 2 Ingrid	Di 2 Bianca	Fr 2 Allerseelen	So 2 1. Advent
Di 3 Thomas	Fr 3 Lydia	Mo 3 Gregor	Mi 3 Ewald	Sa 3 Hubert	Mo 3 Franz Xaver
Mi 4 Ulrich	Sa 4 Rainer	Di 4 Rosalie	Do 4 Franz	So 4 Silvia	Di 4 Barbara
Do 5 Albrecht	So 5 Oswald	Mi 5 Roswitha	Fr 5 Herwig	Mo 5 Emmerich	Mi 5 Krampus
Fr 6 Marietta	Mo 6 Chr. Verklär.	Do 6 Magnus	Sa 6 Bruno	Di 6 Leonhard	Do 6 Nikolaus
Sa 7 Willibald	Di 7 Cajetan	Fr 7 Regina	So 7 Rosa Maria	Mi 7 Engelbert	Fr 7 Ambros
So 8 Kilian	Mi 8 Dominik	Sa 8 Mariä Geburt	Mo 8 Günther	Do 8 Gottfried	Sa 8 Ma. Empf.
Mo 9 Veronika	Do 9 Edith	So 9 Otmar	Di 9 Sibylle	Fr 9 Theodor	So 9 2. Advent
Di 10 Knud	Fr 10 Laurenz	Mo 10 Diethard	Mi 10 Viktor	Sa 10 Leo	Mo 10 Emma
Mi 11 Olga	Sa 11 Klara	Di 11 Helga	Do 11 Alexander	So 11 St. Martin	Di 11 Arthur
Do 12 Siegbert	So 12 Radekunde	Mi 12 Maria	Fr 12 Maximilian	Mo 12 Christian	Mi 12 Johanna
Fr 13 Heinrich	Mo 13 Hippolyt	Do 13 Tobias	Sa 13 Koloman	Di 13 Eugen	Do 13 Lucia
Sa 14 Roland	Di 14 Meinhard	Fr 14 Albert	So 14 Burkhard	Mi 14 Sidonia	Fr 14 Berthold
So 15 Egon	Mi 15 M. Himmelf.	Sa 15 Dolores	Mo 15 Aurelia	Do 15 St. Leopold	Sa 15 Christiane
Mo 16 Carmen	Do 16 Stefan	So 16 Ludmilla	Di 16 Hedwig	Fr 16 Margarita	So 16 3. Advent
Di 17 Gabriella	Fr 17 Gudrun	Mo 17 Hildegard	Mi 17 Rudolf	Sa 17 Gertrud	Mo 17 Lazarus
Mi 18 Arnulf	Sa 18 Helena	Di 18 Lambert	Do 18 Lukas	So 18 Odo	Di 18 Luise
Do 19 Marina	So 19 Sebald	Mi 19 Wilhelmine	Fr 19 Frieda	Mo 19 Elisabeth	Mi 19 Susanna
Fr 20 Margaretha	Mo 20 Bernhard	Do 20 Hertha	Sa 20 Wendelin	Di 20 Edmund	Do 20 Julius
Sa 21 Daniel	Di 21 Pius	Fr 21 Matthäus	So 21 Ursula	Mi 21 Amalie	Fr 21 Ingo
So 22 Magdalena	Mi 22 Siegfried	Sa 22 Mauritius	Mo 22 Cordula	Do 22 Cäcilia	Sa 22 Jutta
Mo 23 Brigitta	Do 23 Rosa	So 23 Thekla	Di 23 Johannes	Fr 23 Clemens	So 23 4. Advent
Di 24 Christoph	Fr 24 Michaela	Mo 24 St. Rupert	Mi 24 Anton	Sa 24 Flora	Mo 24 Hl. Abend
Mi 25 Jakob	Sa 25 Ludwig	Di 25 Klaus	Do 25 Ludwig	So 25 Katharina	Di 25 Christtag
Do 26 Anna	So 26 Patricia	Mi 26 Kosmas	Fr 26 Nationalfeiert.	Mo 26 Konrad	Mi 26 Stephanitag
Fr 27 Rudolf	Mo 27 Monika	Do 27 Vinzenz	Sa 27 Sabina	Di 27 Albrecht	Do 27 Johannes
Sa 28 Adele	Di 28 Augustin	Fr 28 Wenzel	So 28 Simon	Mi 28 Berta	Fr 28 Unsch.Kind.
So 29 Martha	Mi 29 Johannes	Sa 29 Michael	Mo 29 Ermelinda	Do 29 Friedrich	Sa 29 David
Mo 30 Ingeborg	Do 30 Felix	So 30 Urs	Di 30 Dieter	Fr 30 Andreas	So 30 Hermine
Di 31 Ignatius	Fr 31 Raimund		Mi 31 Wolfgang		Mo 31 Silvester

REISEPASSANTRÄGE

Ab Herbst, genauer Termin ist noch nicht bekannt, können Sie den Antrag für einen Reisepass, Personalausweis oder IDA – Identity Austria (digitales Ausweissystem) direkt im Gemeindeamt stellen. Die Marktgemeinde Reisenberg übernimmt und prüft die Anträge, nimmt einen Papillarlinienabdruck (Fingerabdruck) und leitet die Unterlagen an die Bezirkshauptmannschaft weiter. Die Produktion des Reisepasses dauert ca. 4-5 Werktage, durch die Antragstellung bei der Gemeinde, Erfassung bei der

BH Baden wird die Übermittlung des Passes mindestens eine Woche dauern. Sie haben jedoch weiterhin die Möglichkeit den Antrag für Ihren Reisepass bei der Bezirkshauptmannschaft zu stellen. Ein Not- bzw. Expresspass kann nicht bei der Gemeinde beantragt werden. Dies ist eine Serviceleistung der Marktgemeinde Reisenberg, denn sämtliche eingehobenen Gebühren werden an die Bezirkshauptmannschaft Baden weitergeleitet.

Wärme für Generationen

Ecodan Luft/Wasser-Wärmepumpen für Neubau und Modernisierung

- ⇒ für Fußbodenheizungen oder Radiatoren -Systeme
- ⇒ effizient, sparsam und schnelle Amortisierung
- ⇒ volle Heizleistung bis -15°C Außentemperatur
- ⇒ garantierter Heizbetrieb bis -28°C Außentemperatur
- ⇒ Vorlauftemperatur bis 60°C
- ⇒ Nachhaltige und saubere Wärme für Heizung und Warmwasser



Anfragen unter:
 0664/ 3083311 - Hr. Schnabl
 0660/ 2603690 - Hr. Spenger
 Email: info@oekopan.at
 Web: www.oekopan.at

JUBILÄUM UNSERES PFARRERS

EIN VIERTEL JAHRHUNDERT DECHANT MAG. JOSEF LIPPERT IN REISENBERG

Am Sonntag den 3.6.2018 feierte unsere Gemeinde ein besonderes Fest - unser Herr Pfarrer wirkt seit 25 Jahren in Reisenberg.

Nach der Heiligen Messe in unserer Kulturhalle und einer kurzen Begrüßung durch den Vertreter des Pfarrgemeinderates Herrn Karl Treer wurde unser Herr Pfarrer mit einem Gutschein für den Besuch der Salzburger Festspiele überrascht.

Herr Bürgermeister Josef Sam übergab mit Herrn Vizebür-

germeister Günter Sam den Ehrenring der Marktgemeinde Reisenberg an unseren Jubilar.

Als Dankeschön für sein Wirken und Tun in unserem Ort überreichten Jagdhornbläser, Jägerschaft, Feuerwehr, Feuerwehrmusikkapelle, Maibaumburschen und der Motorradclub Ihre Geschenke. Mit einem gemütlichen Beisammensein endete die Feier.

Sehr geehrter Herr Pfarrer, wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute!

REZEPT-TIPPS

ERDBEERBOWLE

ZUTATEN:

1 Liter Weißwein, trocken
1 Liter Erdbeerfruchtsaft
Kristallzucker, nach Belieben
1-2 kg Erdbeeren
1 Flasche Sekt, trocken

ZUBEREITUNG:

Weißwein, Erdbeerfruchtsaft und Kristallzucker verrühren. Erdbeeren kleinwürfelig schneiden und beifügen. Im Kühlschrank kalt stellen. Vor dem Servieren den kalten Sekt vorsichtig unterrühren.

Diese Bowle kann mit jeder beliebigen Frucht und dem entsprechenden Fruchtsirup hergestellt werden.

Gutes Gelingen.

BARBECUE-SAUCE

ZUTATEN:

400-500 ml Ketchup
3-4 gr. Zwiebel, fein gehackt
2-3 Knoblauchzehen, zerdrückt
50 ml Apfel- oder Rotweinessig
150 ml Apfelsaft (naturtrüb)
3 EL Senf
1-2 EL Honig, 3 EL brauner Zucker
2 TL Tabacco, 1 EL Worcestersauce
1/2 TL Cayennepfeffer, 1 TL Oregano
2 EL Butter, 1/2 TL Pfeffer
1 TL Salz, 200 ml Brühe

ZUBEREITUNG:

Zwiebel anschwitzen, restliche Zutaten beimengen und ca. 1/2 Stunde lang schwach köchelnd reduzieren.



REISENBERGER MUSI-ALMRAUSCH

Wir, die Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg veranstalteten am 28. April den Musi-Almrausch in der Kulturhalle. Mit unseren Schmankerlhütten verwöhnten wir unsere Gäste mit traditionellen Speisen, wie Käsespätzle, Topfenstrudel und Blunzengröstl.

Musikalisch wurde einiges geboten: MV Ebreichsdorf, Böhmisches Dorfmusi, Blaskapelle EBB.

Beim Kindernachmittag konnten die Kinder all unsere Instru-



mente ausprobieren und Verschiedenes basteln.

Viele schöne Preise konnten bei der Verlosung und bei unserem Schätzspiel gewonnen werden – wir gratulieren allen Gewinnern!

Auch nächstes Jahr können Sie wieder das Dirndl und die Lederhosen zum Musi-Almrausch ausführen!



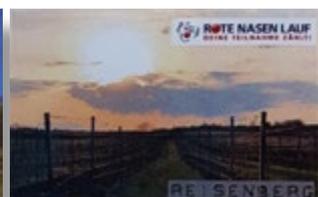
ROTE-NASEN-LAUF

Am 27. Mai 2018 fand zum 1. Mal ein „Rote-Nasen-Lauf“ in Reisenberg, veranstaltet vom Elternverein der Volksschule Reisenberg, statt. Bei herrlich heißem Wetter standen mehr als 230 Kinder und Erwachsene am Start für den 1km bzw. 5km Lauf. Herr Vizebürgermeister Günter Sam gab das Startsignal für die kurze Strecke. Herr Bürgermeister Josef Sam gab das Startsignal für die anspruchsvolle längere Strecke um den Goldberg. Jeder Teilnehmer konnte sich für die großartige sportliche Leistung einen von 5 Kühlschranksmagneten mit einem Reisenberger Motiv aussuchen, die von der Marktgemeinde Reisenberg gesponsert wurden.

Vor und nach dem Lauf konnten sich alle TeilnehmerInnen und BesucherInnen am Heldenplatz bei Kaiserschmarren, Nudeln und allerlei Getränken stärken und zum Teil unter dem natürlichen Schatten der großen Bäume der Hitze trotzen. Bei musikalischer Untermalung konnten die Kinder ihre restliche Energie noch in der Hüpfburg bzw. in der Playing Area loswerden. Auch das Glücksrad war stundenlang im Einsatz. In der Fotobox konnte man kreative Erinnerungsfotos machen.

Dank der zahlreichen HelferInnen, Sponsoren, den Gemeindefacharbeitern (in ihrer Freizeit) und der Gemeinde Reisenberg wurde es ein voller Erfolg!

Ein toller Tag, ein tolles Event!



VERANSTALTUNGSKALENDER



- 30.06. - 01.07.2018 *Sonnwendfeier des SC Reisenberg am Sportplatz*
07. 07.-08.07.2018 *Sommerfest im Erholungszentrum*
- 28.07.2018 *Entenrennen des SC Reisenberg beim Heldenplatz*
- 18.08.2018 *Kirtaganschlagen*
- 25.08.-27.08.2018 *Großkirtag der Freiwilligen Feuerwehr Reisenberg in der Kulturhalle*
- 05.09.2018 *Alex Kristan in der Kulturhalle*
- 09.09.2018 *Spielplatzfest in der Neubaugasse*
- 23.09.2018 *Erntedankfest*
- 29.09.2018 *Oktoberfest im Erholungszentrum*
- 07.10.2018 *Kinderflohmarkt des Elternvereins der VS Reisenberg in der Kulturhalle*
- 13.10.2018 *Herbstkonzert der Feuerwehrmusikkapelle in der Kulturhalle*
- 27.10.2018 *Nockalm Quintett in der Kulturhalle*
- 31.10.2018 *Halloween Party des SC Reisenberg in der Kulturhalle*
- 10.11.-11.11.2018 *Kleintierausstellung im Bauhof*
- 17., 18., 24. und
25.11.2018 *Theateraufführung in der Kulturhalle*
- 01.12.2018 *Katzenausstellung in der Kulturhalle, Punschstand des SC Reisenberg am Sportplatz*
- 02.12.2018 *Katzenausstellung in der Kulturhalle, Pfarrkaffee im Pfarrzentrum*
- 05.12.2018 *Nikolausfeier im Pfarrzentrum*
- 08.12.2018 *Seniorenadventfeier im Pfarrzentrum, Punschabend des Vereins EHZ (Erholungszentrum)*
- 09.12.2018 *Barbarafeier am Kellerplatz*
- 15.12.2018 *Punschstand der Freiwillige Feuerwehr Reisenberg und Elternverein der VS im Feuerwehrhaus*
- 16.12.2018 *Pensionistenweihnachtsfeier der Gemeinde*
- 24.12.2018 *Punschstand der Jugend - Feuerwehrmusikkapelle nach der Christmette*
- 25.12.2018 *X-MAS Explosion des SC Reisenberg in der Kulturhalle*
- 31.12.2018 *Silvesterparty der Marktgemeinde Reisenberg in der Kulturhalle*



ARCHITEKTIN
DI ULRIKE HUMS

ARCHITEKTURBÜRO
HUMS ZT-KEG
STROHGASSE 24/10
1030 WIEN, AUSTRIA
TEL +43 1 707 81 77
FAX +43 1 707 81 77-9
OFFICE@ARCHHUMS.AT
WWW.ARCHHUMS.AT

HAUPTSTRASSE 12
2440 GRAMATNEUSIEDL
TEL +43 2234 734 04
FAX +43 2234 734 04

PLANUNG
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
PLANUNGS- UND BAUKOORDINATION
GUTACHTERTÄTIGKEIT